

Praxisanleiterlehrgang (gültige Fassung ab 2020)

Die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung des Pflegeberufegesetz sieht für die praktische Ausbildung in den Einrichtungen geeignete Fachkräfte vor.

Der Praxisanleiterlehrgang verfolgt das Ziel, die zukünftigen PraxisanleiterInnen in die Lage zu versetzen, die praktische Ausbildung unter Berücksichtigung von pädagogisch- didaktischen Aspekten zu organisieren und durchzuführen.

Zielgruppe des Lehrgangs sind MitarbeiterInnen aus allen Pflegebereichen, die mit der praktischen Ausbildung, Einarbeitung sowie Fort.- und Weiterbildung betraut sind.

Der Stundenumfang beträgt entsprechend den gesetzlichen Anforderungen des Pflegeberufegesetz **300 Unterrichtsstunden**, die sich in 240 Stunden Theorie und in 60 Stunden Praxis aufteilen.

Der Lehrgang besteht aus 6 Blockwochen (2x 2 Wochen, 2x 1 Woche) mit jeweils 5 Seminartagen. Inhaltlich werden die Themenbereichen Pflegepädagogik, Gruppenanleitungen, Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Edukation, Beurteilungen, Rechtskunde, Moderation und Präsentation, Organisation der theoretischen und praktischen Ausbildung, Probezeit und Examensprüfungen, Pflegeplanung, Hygienemanagement, Expertenstandards und Leitlinien sowie Ethik besprochen.

Der Praxisteil hat einen Umfang von 60 UE. Den Schwerpunkt bildet der Praxisauftrag zur Erstellung eines schriftlichen Anleitungsentwurfs in Form eines didaktischen Konzeptes der in 24 UE Eigenarbeit erstellt wird. Das didaktische Konzept wird in Form einer praktischen Prüfung in den Arbeitsbereichen der TN umgesetzt. Für das theoretische Konzept und die praktische Anleitung bekommen die TN eine Gesamtnote, die auf dem Zertifikat erscheint.

Zur Vorbereitung und Nachbereitung erhalten die TN jeweils 1 Tag Freistellung/FB/ 16 UE.

1 Tag Freistellung mit 8 UE erfolgt im Rahmen einer Hospitation im GSBZ

1 Tag Hospitation bei einem anderen PA im Arbeitsbereich erfolgt nachweislich in Eigenleistung, 4 UE werden für die Erstellung und Präsentation des persönlichen PA Profils berechnet.

Abschließend findet eine Präsentation der Inhalte vor geladenen Gästen statt, um das Erlernte vor einem größeren Plenum zu präsentieren.

Um das Zertifikat zu erlangen darf eine Fehlzeit von 10 Prozent nicht überschritten werden.